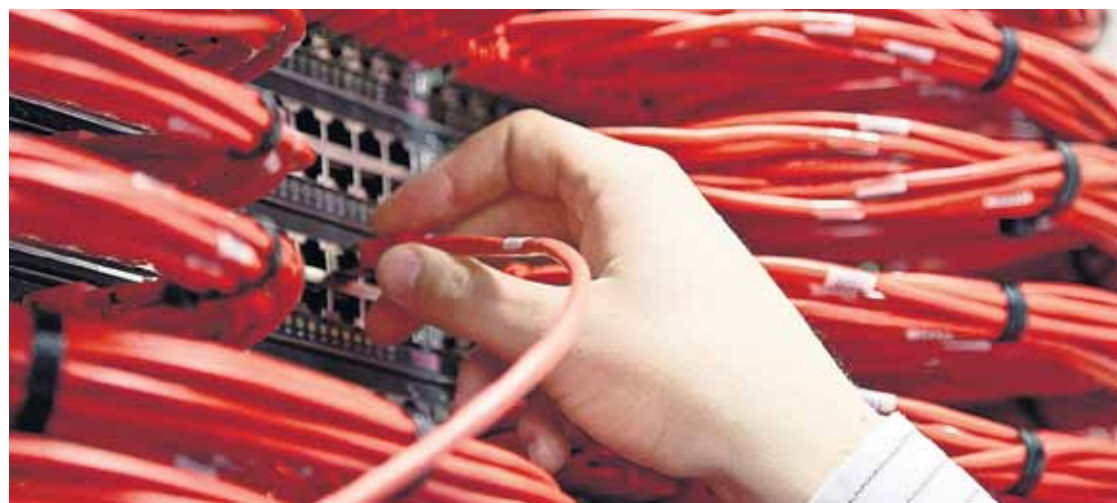


Kommentar
Peter F. Kinauer

Ihr Barometer der Gefühle!

Jemand schnappt Ihnen vor der Nase den Parkplatz weg. Sie sind wütend und ärgern sich. Menschen neigen dazu, Unerfreuliches und / oder belanglose Ereignisse über zu bewerten. Das bedeutet gesundheitsschädigenden Stress für Sie! Wir sind gereizt, grantig und übersensibel. Wenden Sie ab sofort das »Emotionsbarometer« an. Teilen Sie es in eine Skala von 0 bis 100 ein. 0 bedeutet, alles läuft gut. 100 bedeutet eine echte Katastrophe. Wie hoch stufen Sie ein, wenn Ihnen jemand vor der Nase einen Parkplatz wegnimmt? 80 Punkte oder eher 10 Punkte? Macht Ihnen in Zukunft eine Situation zu schaffen, stellen Sie sich die Frage, wie Sie auf Ihrem Emotionsbarometer einzustufen ist. Haben Sie angemessen oder übertrieben reagiert? Das Barometer hilft Ihnen in Zukunft gelassener zu reagieren.

Peter F. Kinauer ist Experte für Erfolg und Motivation und Bestsellerautor. Seine Vorträge finden ein begeistertes Publikum. Für mehr Information: Homepage: www.kinauer.com; E-Mail: office@kinauer.com; Telefon 01/8771100.



IT-Lösung von ANEXIA: Server-Anbindung an einen Switch.

Mitarbeiter sind das größte Kapital

Mit über 40 Mitarbeitern und einem durchschnittlichen Firmenwachstum von 90 Prozent pro Jahr gilt ANEXIA als eines der aufstrebendsten IT-Unternehmen im Kärntner Raum.

In den letzten fünf Jahren entwickelte sich das Unternehmen zu einer stabilen und erfolgreichen Firma, die namhafte Kunden aus ganz Europa betreut und verfügt über Standorte in Klagenfurt, Wien, München und Köln. Mittlerweile vertrauen Kunden wie Logitech, Mydays, Arbeiterkammer oder EA-Sports auf die Dienstleistungen von ANEXIA. Geschäftsführer Alexander Windbichler ist sichtlich erfreut über den enormen Erfolg seiner Firma. »Mich freut es sehr, dass unser Engagement sichtbare Früchte trägt«,



Roman Mikula: Seit fünf Jahren Senior Entwickler bei ANEXIA.

sagt Windbichler. Um ein solches Niveau dauerhaft halten zu können, benötigt man hochmotivierte Mitarbeiter. »Unsere Mitarbeiter sind unser größtes und bestes Kapital«, so Windbichler. »Ohne deren Engagement und Verständnis für die Belangen der Kunden, wären wir heute nicht da, wo wir jetzt sind.«

Roman Mikula (32), ist seit knapp fünf Jahren bei ANEXIA als Senior Entwickler tätig und zählt somit zum Urgestein der Firma. Mikula hat sich im Alter von zehn Jahren das Programmieren auf einem MSX2 selbst beigebracht

und ist froh darüber, dass er seine Leidenschaft zum Beruf machen konnte. »Ich habe in den verschiedensten Firmen gearbeitet und schon vieles miterlebt, aber erst bei ANEXIA wurde es mir ermöglicht meine Kreativität und mein Können unter Beweis zu stellen«, so Mikula. Der Senior Entwickler, der Programmieren immer gerne mit Lego spielen vergleicht, hat durch seine Tätigkeit bei ANEXIA vieles in punkto Kundenmanagement, Stressbewältigung und Zeitmanagement dazugelernt. »In unserem Job kommt es immer wieder zu stressigen Situationen und daher ist nicht nur ein perfektes Zeitmanagement wichtig sondern auch, dass das Umfeld passt und man sich auf seine Kollegen verlassen kann,« erzählt Mikula.

Wenn man das Büro der Entwickler von ANEXIA betritt, so fühlt man sich ein wenig wie in einem Kinderzimmer. Angry Birds, Kirby, Tribbels und Nerf Guns sollen für eine ausreichende Abwechs-

lung während dem stressigen Arbeitsalltag sorgen und lassen die Motivation der Mitarbeiter enorm steigen. »Wir sind hier einfach eine große Familie und für nahezu jeden Blödsinn zu haben«, lacht Roman Mikula, Senior Entwickler bei ANEXIA. Mikula ist froh über das sehr gute Arbeitsklima und hat in dem einen oder anderen Kollegen auch einen guten Freund gefunden.

Gründungsgeschichte

Alexander Windbichler (25) gründete ANEXIA auf Basis seines HTL-Maturaprojektes. Was als Einzelunternehmen in Klagenfurt begann, entwickelte sich in den letzten fünf Jahren zu einem stabilen und erfolgreichen Unternehmen, das mittlerweile Firmenkunden aus ganz Europa betreut. Ständige und permanente und technische Weiterentwicklung ermöglichten ein Umsatzwachstum von über 100 Prozent in den letzten zwei Jahren.

Über ANEXIA

Hochwertige und individuelle Lösungen im Bereich Webhosting, Entwicklung von Webapplikationen und mobilen Applikationen.

GF: Alexander Windbichler
Sitz: Feldkirchnerstraße 40
9020 Klagenfurt
Mitarbeiter: 40

ANZEIGE **anexia** ANZEIGE

ANEXIA Chronik

2006: ANEXIA wird von Alexander Windbichler als klassischer Internet-Service-Provider und Software-Dienstleister gegründet

2007: Die Einzelfirma wird in die ANEXIA Internetdienstleistungs GmbH umgewandelt

2009: Gründung der Tochterfirma ANEXIA Deutschland GmbH in München

2010: Neuer Standort in Köln

2011: Neuer Standort in Wien



Stellenausschreibung

Für den Bereich der Kärntner Landesverwaltung sind in der Kärntner Landeszeitung vom 2. August 2012 folgende Planstellen ausgeschrieben:

**Straßenmeisterei
Feistritz/Drau
Zwei
Straßenfacharbeiter/innen**

Bewerber/innen um diese Planstellen haben nachzuweisen:

abgeschlossene Lehre in einem Beruf des Bauhaupt- oder Baunebengewerbes oder eines Metallberufes oder eine diesen Lehrberufen entsprechende Berufsausbildung; Führerschein der Klassen B und C. Weitere Details sind im Internet unter der Adresse www.ktn.gv.at (Service – Stellenausschreibungen) sowie unter der Telefon-Nr: 050 536-10324 zu erfahren.

Impressum:

Wirtschaft & Erfolg

Sonderbeilage der Kärntner Tageszeitung

Diese Sonderbeilage ist eine entgeltliche Beilage der Kärntner Tageszeitung.
Erscheinungsweise: wöchentlich immer am Samstag

Medieninhaber und Herausgeber: KTZ Bezirksjournale GmbH, 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 24
GF Werner Bilgram

Projektteam: Mag. Anita Arneitz, Mag. Angelika Dobernig, Mag. Andrea Grundner, Günther G. Mörtl, Lisa Siutz und MMag. Markus Vouk

Anzeigenannahme: Mag. Andrea Grundner, Telefon 0676/841771651, andrea.grundner@medienhaus.cc

Layout/Grafik: Dietmar Kazianka, dietmar.kazianka@medienhaus.cc
Druck: Mediaprint Druckzentrum Süd, 9433 St. Andrä/Lavanttal, Framrach 52

Entgeltliche Anzeigen sind mit »Werbung«, »Anzeige« oder »Bezahlte Einschaltung« gekennzeichnet.
Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten.



ANZEIGE